

Alten- und Pflegeheim St. Anna

## Das Altenheim dankt seinen Freiwilligen



**Mit einem gemeinsamen Abendessen dankte das Altenheim am 8. Juni seinen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.**

Der aufrichtige Dank von Seiten des Heimes richtete sich an alle, die im vergangenen Jahr regelmäßig ihre besonderen Fähigkeiten selbstlos in den Dienst des Altenheimes gestellt haben.

In Anwesenheit der Sozialreferentin der Gemeinde Brigitte Rellich, der Verwaltungsräte Reinhold Pernstich und Franz Scarizuola, des Direktors Kurt Niedermayr und der Pflegedienstleiterin Angelika Nössing sagte die Präsidentin Thekla Kröss: „Wir wollen Danke sagen für wertvolle Zeit, Unterstützung und Nähe, die Sie bei Ihren Einsätzen schenken. Ihr soziales Engagement trägt bei zu einer verbesserten Betreuungssituation und damit verbunden zu gesteigertem Wohlbefinden der uns anvertrauten Menschen.“

### Tätigkeiten

Die Möglichkeiten zur freiwilligen Mitarbeit sind vielfältig, im vergangenen Jahr zum Beispiel – um nur einige zu nennen – Besuche, Unterhaltung, Singen, Musizieren, Turnen mit Musik, Feiern und Gestalten von Gottesdiensten und Andachten, Lichtbilder-Vorträge, Gestaltung des Blumenschmucks in der Kapelle, die Pflege des Teiches im Südgarten, Hilfestellung beim Mittagessen, Dienst an der Hausbar, Begleitung zu Arztvisiten, Gratulation zum Namenstag der einzelnen Bewohnerinnen und Bewohner, Winden der Kränze zum Advent und Mitgestaltung von besonderen Festen.

Hochgerechnet, soweit es möglich ist, nach den Anwesenheitsaufzeichnungen der Mitarbeiter, erreicht die Anzahl der Leistungen unbezahlter Mitarbeit im vergangenen Jahr an die 1000 Stunden (etwa 26 Wochen einer Vollzeitbeitskraft!) Wirklich beachtlich!

### Bitte/Wunsch

„Ich möchte nicht schließen,“ so die Präsidentin, „ohne die Bitte, Sie weiterhin zu diesem Kreis der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Altenheimes zählen zu dürfen, und dem Wunsch, dass Sie durch Ihren Einsatz immer wieder auch selbst innerliche Bereicherung erfahren mögen.“



Freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterhalten sich gelöst jenseits vom Zeitdruck des Alltags.



v. l. Daniel, Doris und Carmen bei der Vorbereitung des Abends ausschließlich für die Freiwilligen.

### Helfende Hände herzlich willkommen

Wenn sich die Gesundheit der alten Menschen verschlechtert und sie pflegebedürftig oder verwirrt werden, steht ihnen eine einschneidende Lebensveränderung bevor.

Sie sind auf Alten- und Pflegeheime angewiesen und brauchen die Unterstützung und Hilfe einfühlsamer und verantwortungsvoller Menschen. Möchtest auch Du, liebe Dorfblatt-Leserin und lieber Leser, Abwechslung in unsere Einrichtung bringen durch Deine Ideen oder sogar bereits vorhandene Fachkompetenzen? Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich auf die Zeit, die Du ihnen schenkst.

### IMPRESSUM

Herausgeber: Bildungsausschuss Tramin  
Schriftleitung: Jürgen Geier (jg),  
redaktion@traminerdorfblatt.com  
www.traminerdorfblatt.com  
Verantwortlicher Direktor und Fotograf:  
Walter Kalser, fotograf@traminerdorfblatt.com  
Freie Mitarbeiterinnen: Dr. Gabi Matzneller  
Mahlknecht (gm), Helga Giovanett Kalser (hgk)  
Buchhaltung: Brigitte Nössing Frötscher  
verwaltung@traminerdorfblatt.com  
Redaktionsort: Mindelheimer Str. 12/A,  
Tel. 0471 860552,  
Erscheint 14-täglich in Tramin – Satz und Druck:  
Fotolito Varesco, Auer – Reg. beim Tribunal  
Bozen Nr.15/91 vom 10.06.1991